

2. Unterrichtsstunde - Würde der Frau in islamischen Quellen (Teil I)

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Transferkompetenz):

- SuS können islamische Textstellen über die Würde der Frau interpretieren
- SuS können ihre Interpretation in Jugendsprache transportieren
- SuS können die islamische Quellenlage für die Rolle der Frau im positiven Licht erkennen

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können
5	 Wiederholung der 1. Stunde "Vorislamische Gesellschaft" Die Lehrperson muss vor der Stunde Handout 3 Zusatz 1 ausdrucken, laminieren und anschließend in Streifen schneiden. Handout 3 wird ausgeteilt, besprochen und ins Portfolio geklebt 	Handout 3: Die Würde der Frau in islamischen Quellen	Sachkompetenz:ihr Sachwissen über die vorislamische Gesellschaft kommunizieren und demonstrieren
35	 Es wird ein Sesselkreis gebildet. In die Mitte des Kreises werden die vorbereiteten, laminierten Textstellen gelegt (Handout 3 Zusatz 1) Nun wird vorgegangen, wie in Handout 3 beschrieben: Legt die ausgeschnittenen Textstellen mit der Rückseite nach oben auf einen Stapel. Eine/r nach dem anderen zieht einen Textstreifen. Die Person, die den Text in den Händen hält, liest den Text vor und versucht den Text in eigenen Worten wiederzugeben. Die Gruppe einigt sich auf eine mögliche Interpretation. Findet einen Merksatz in Jugendsprache und schreibt ihn zu jeder Textstelle auf ein Plakat! Macht am Ende ein Foto des Plakats mit eurem Smartphone, druckt das Foto aus und klebt es in euer Portfolio! 	Handout 3 Zusatz 1: Textstellen zum Laminieren und Schneiden Plakat, Stifte	 Transferkompetenz:die Aussagen der islamischen Quellen interpretieren, ihre Interpretation adäquat kommunizieren und in die Jugendsprache transportieren Sozialkompetenz:ihre Meinung über eine mögliche Interpretation höflich äußern und auch eine Gegenmeinung verständnisvoll annehmen



	 Die Lehrperson muss nach jeder Textstelle und nach den Beiträgen der SuS die grauen Textstellen (Handout 3 Zusatz 2) einfließen lassen. WICHTIG: An 1. Stelle steht die Interpretation der SuS, danach wird die historische Information durch die Lehrperson eingebracht! Womöglich kommen die SuS selbst auf die wichtigsten Sinngehalte, und diese Chance sollte ihnen nicht durch das Vorwegnehmen durch die Lehrperson genommen werden! 	Handout 3 Zusatz 2: Graue Textstellen als Information für die Lehrperson	
10	 Lehrperson oder SuS machen mit dem Smartphone ein Foto und drucken es im PC-Raum aus und kleben es ins Portfolio 	Handykameras, Fotopapier, Drucker	
Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen. Mein Lerntagebuch: Name Datum Thema			 Transfer: ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren. ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren